Sulzbacher Anzeiger

Nr. 28 · 16. 7. 2021

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Neue Werte

von Mathias Schlosser

Es scheint so, als könnten sich die Talkshowmaster und ihre Gäste noch nicht so richtig an die neue Situation gewöhnen. Wenn irgendwo in Russland oder Spanien die Corona-Fallzahlen in die Höhe gehen, verfallen sie wie in den vergangenen anderthalb Jahren in den Alarmmodus und warnen vor der vierten Welle, die da im Herbst auf uns zurollen wird.

Natürlich ist die Pandemie noch nicht vorbei und eine gewisse Vorsicht ist auch richtig. Aber im Angesicht der mittlerweile hohen Impfquote und der riesigen Menge an Impfstoff, die hierzulande zur Verfügung steht, ist durchaus Optimismus angesagt. Das Virus wird es nicht mehr schaffen, das deutsche Gesundheitssystem an den Rand seiner Belastbarkeit zu bringen. Die 7-Tage-Inzidenz kann daher zwar weiter als Richtwert dienen, die Werte können aber deutlich höher angesetzt werden, ehe Schutzmaßnahmen wie Lockdowns oder Schulschließungen notwendig werden.

Möglich ist das aber nur, wenn die Bevölkerung nun noch ein einziges Mal mitmacht: Es müssen bis zum Herbst noch deutlich mehr Menschen geimpft werden. Denn erst wenn sieben oder acht von zehn ihre zwei Spritzen bekommen haben, können wir endlich sagen: Corona ist überstanden.

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.

Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149

Die Familien Nakkour und Obst hatten wie viele andere Sulzbacher große Freude beim Volksradfahren der TSG Sulzbach. Foto:TSG

Per App zur Medaille

TSG Sulzbach lud auf besondere Weise zum Volksradfahren ein – 201 Teilnehmer

Die virtuelle Ausgabe des traditionellen Volksradfahrens der TSG Sulzbach in diesem Jahr war ein großer Erfolg. Mehr als 201 Radfahrerinnen und Radfahrer fuhren die markierte Strecke ab.

Das Volksradfahren der TSG, das stets zeitnah zum Radrennen „Rund um den Finanzplatz Frankfurt-Eschborn" viele hundert Sporthungrige aus allen Generationen anlockt, musste wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr als Präsenzveranstaltung ausfallen. Doch komplett absagen war für den TSG-Vorstand keine Option. Das beliebte Radfahren fand in anderer Form statt.

Neun Tage lang konnten die Radler den von Helmut Biskamp und Helmut Polley ausgesteckten Rundkurs rund um Sulzbach über 15 Kilometer individuell in Angriff nehmen. Die Tour wurde mit einer Fahrrad-App aufgezeichnet und ein Screenshot der gefahrenen Strecke an eine eigens eingerichtete E-Mail-Adresse geschickt. Jeder gemeldete Radfahrer erhielt eine TSG-Radfahr-Medaille. Es musste keine Startgebühr gezahlt werden.

Das Experiment ist gelungen, denn 201 Personen aus allen Generationen machten nach Angaben der Organisatoren mit. TSG-Vorsitzende Inge Rohs lobte die Disziplin der Teilnehmer: „Immer wieder wurde ein umgefallenes Schild aufgerichtet oder verdrehte Pfeile in die richtige Richtung gebracht. Somit war während der gesamten Veranstaltungszeit die Route für alle ohne Probleme zu bewältigen."

Start war im Heinrich-Kleber-Park. Von dort ging es in Richtung Bad Soden durch den Eichwald, an den Ortsrand von Schwalbach und durch das Arboretum zurück in den Heinrich-Kleber-Park.

Der TSG-Vorstand erhielt über die elektronischen Medien mehr als 20 Rückmeldungen, in denen die aus der Notlage heraus geborene Aktion gelobt wurde. **red**

Muskeltraining an der frischen Luft

SPD spricht sich für einen Outdoor-Fitnesspark aus – Calisthenics-Anlage am Eichwald?

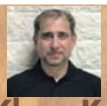
Die Sulzbacher SPD-Fraktion hat einen Antrag für den Bau einer sogenannten Calisthenics-Anlage in die Gemeindevertretung eingebracht.

Als möglichen Standort schlagen die Sozialdemokraten eine Stelle in der Nähe des Eichwalds in der Nachbarschaft zur Werferanlage der TSG-Leichtathleten vor. Calisthenics-Anlagen sind Outdoor-Fitnessgeräte, die eine Mischung aus Kraft-, Balance und Dynamikübungen anbieten. Dabei werden einfache Übungen, wie zum Beispiel Liegestützen, Klimmzüge, Bauchheben oder Kniebeugen bis hin zu anspruchsvollen Übungen wie „Muscle-Ups" verwendet.

In ihrer Begründung schreibt die SPD, dass viele Jugendliche in der Zeit der Schulschließungen zu wenig Bewegung hatten und deswegen der Wunsch nach einem kleinen Outdoor-Fitnesspark entstanden ist, bei dem jeder kostengünstig an der frischen Luft trainieren kann, ohne auf ein Fitnessstudio angewiesen zu sein. Nach dem Training soll der Ort, aber auch ein Platz für das soziale Miteinander sein.

In Schwalbach am Mittelweg gibt es seit zehn Monaten eine ähnliche Anlage, die von Jugendlichen sehr gut angenommen wird. **rb**

Am Mittelweg in Schwalbach gibt es seit September 2020 eine Calisthenics-Anlage, die sehr gut angenommen wird. Die SPD möchte eine ähnliche Anlage in Sulzbach errichten. Archivfoto: Schlosser



Schreinerei
Klaus Krieger & Marcel Mann GbR
Wir sind ein Ausbildungsbetrieb

• Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett • Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden • Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen • Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen

Werkstatt: Schwalbacher Straße 19
65843 Sulzbach/Ts. · ☎ 06196/5 24 27 98
www.holz-design-sulzbach.de · E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de

Termin für die Bürgermeisterwahl

Die Gemeindevertretung hat gestern Abend über den Termin der Bürgermeisterwahl beraten.

Der Gemeindevorstand hat als Termin Sonntag, 7. November, vorgeschlagen. Eine mögliche Stichwahl soll am 21. November stattfinden. Ob die Gemeindevertreter dem Vorschlag folgten, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sein Amt antreten wird der neue Bürgermeister am 1. Mai 2022. Erster offizieller Kandidat ist Amtsinhaber Elmar Bociek. Er wurde bei einer CDU-Mitgliederversammlung einstimmig zum Kandidaten gewählt. Darüber hinaus hat David Kurzke Interesse an einer Kandidatur als parteiloser Kandidat angemeldet, muss aber noch die erforderlichen Unterschriften einreichen. **red**

Neue Corona-Fälle in Sulzbach

In Sulzbach gibt es wieder einige Corona-Fälle.

Gestern meldete das Gesundheitsamt für die Gemeinde vier Betroffene. Ob und wie starke Symptome sie haben, ist nicht bekannt. Die 7-Tage-Inzidenz lag gestern bei 22. Kreisweit sind aktuell 90 Personen infiziert, die 7-Tage-Inzidenz liegt bei 15,5. In den Krankenhäusern wird zurzeit allerdings nur ein Covid-19-Fall behandelt und der auch nicht auf der Intensivstation. **red**

Taufen auf dem Glaskopf

Zu einem besonderen Open-Air-Gottesdienst mit Taufen laden die Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach und die Evangelische Limesgemeinde am Sonntag, 18. Juli, um 11.30 Uhr ein.

Um Anmeldung in den Gemeindebüros wird gebeten. Die allgemeinen Hygieneregeln müssen eingehalten werden. Ebenso müssen die Fahrgemeinschaften dieses Jahr privat organisiert werden. Der Waldandachtsplatz ist wie folgt zu erreichen: Von der B8 aus fährt man zwischen Königstein und Glashütten rechts Richtung Feldberg ab und nach einigen hundert Metern folgt man links einem Hinweisschild. Vom Parkplatz „Tennohütte" aus sind es noch etwa 50 Meter zu laufen. **red**

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 069 / 17516793

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 17. Juli bis 23. Juli 2021

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 18.07.
11.30 Uhr 7. Sonntag nach Trinitatis – Open-Air-Gottesdienst am Glaskopf/Taunus, gemeinsam mit der Limesgemeinde Schwalbach, Taufen und Bläsern; Pfarrer Michael Gengenbach und Pfarrerin Christine Gengenbach – Kein Gottesdienst in unserer Kirche –

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Gemeindesekretärin Elke Knickel, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-12, michael.gengenbach@ekhn.de

Pfarrerin Daniela von Schoeler, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-13, Mobil: 0176/61195195, Daniela.vonschoeler@ekhn.de

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3237006

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985, Montag freier Tag.

Kantorin Capucine Payan – in Elternzeit

Kantorin Joanna Lenk – Vertretung, Tel.: 0176/63680884, Joanna.lenk@ekhn.de

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, E-Mail: sandra_schiwy@web.de

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, evoeb@gmx.de.
Sommer-Öffnungszeiten
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Während den Schulferien: immer mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 999 63 83

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, kita.sulzbach@ekhn.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 17.07.
18.00 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
18.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)

Sonntag, 18.07.
09.30 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)
11.00 Uhr Messe (St. Katharina, Bad Soden)

Mittwoch, 21.07.
09.15 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Freitag, 23.07.
19.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Wir bitten um Voranmeldung zu den Gottesdiensten.

Kirchliche Dienste

Pfarrer: Alexander Brückmann, Tel.: 561020-20, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 657867 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/2095265

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Doris Malka, Tel.: 20487-20, Fax: -29, buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de
Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, Fax: -59, buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Tel.: 20487-51, b.pawlik@katholisch-maintaunus-ost.de

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

Vermietung Pfarrheim Sulzbach: Janina Koj, Tel.: 74925, pfarrheim.sulzbach@t-online.de

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5614065

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Am 27. Juni endete die mehr als 90-jährige Geschichte neuapostolischen Gemeindelebens in Bad Soden am Taunus. Die Gemeindemitglieder aus Bad Soden besuchen künftig die Gottesdienste in Kelkheim, Tilsiter Straße 25. Aktuell erforderliches Anmeldeverfahren über die E-Mail-Adresse *kontakt@nak-kelkheim.*

Gottesdienstzeiten sind sonntags um 10:00 Uhr und mittwochs um 20:00 Uhr, weitere Informationen unter *www.nak-kelkheim.de.*

Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland bietet weiterhin zentrale Videogottesdienste an. Die Übertragung beginnt jeweils sonntags um 9:45 Uhr (Gottesdienstbeginn ist um 10:00 Uhr) und mittwochs 19:15 Uhr (Gottesdienstbeginn ist um 19:30 Uhr). Sie kann über folgenden öffentlich zugänglichen link abgerufen werden: *https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKirche-Westdeutschland*

Zum anderen steht ein nicht-öffentlicher Livestream aus einer Gemeinde des Kirchenbezirks Frankfurt am Main zur Verfügung. Hierzu kann der aktuelle YouTube-Link für jeden Gottesdienst neu über eine E-Mail an *nak.kelkheim@gmail.com* erfragt werden.

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/84 80 80
Fax: 06196/84 80 82
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196/84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik
Alzenauer Straße 33a
63517 Rodenbach
Telefon: 06184/9 93 98 00

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Für die aufrichtige Anteilnahme,
die Blumen und die Begleitung auf dem letzten Weg von

Friedrich Cohrs

† 19. Mai 2021

danken wir herzlich.

Gerda Cohrs
Claudia und Jan Zewetzki
Anny und Günther Cohrs
und Angehörige

Sulzbach (Taunus), im Juli 2021

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTATTER
PIETÄT ZACHOW
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen

BAD SODEN
Königsteiner Straße 60

SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 06196 22118

LIEDERBACH
Wachenheimer Straße 61b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

Pietät Ettlinger
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge
Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden
Telefon 06196/23571

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme:
06196/84 80 80

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sulzbacher Anzeiger

Nottelefon Sucht
0180/365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct/min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:
- **Gemeinschaft „Sulzbach"** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl" 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg"** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Ein Manager für den Klimaschutz

AEE informierte die Gemeindevertreter

Am Dienstag fand eine Informationsveranstaltung des Aktionsbündnisses für erneuerbare Energien (AEE) im Bürgerhaus statt. Ziel war die Information der Gemeindevertretung, um ein integriertes Klimaschutzkonzept durch einen Klimaschutzmanager zu erstellen.

Ein Klimaschutzmanager ist dem Aktionsbündnis zufolge vertraut mit den vielfältigen Regelungen von Bund und Ländern, sowie EU-Regelungen zur finanziellen Förderung von Klimaschutzprojekten. Mit Ausnahme der CDU nahmen alle Fraktionen an der Veranstaltung teil und sich rege an der anschließenden Diskussion mit dem Klimaschutzmanager des Main-Taunus-Kreises, Daniel Philipp, beteiligt.

Seinen Angaben zufolge führen viele Fördermöglichkeiten nicht nur zur Kostendeckung der Arbeitskosten eines örtlichen Klimaschutzmanagers, sondern zu deutlichen Kostenentlastungen von zukünftigen Projekten. Schon das Gehalt eines Klimaschutzmanagers werde in den beiden ersten Jahren zu 65 Prozent, drei weitere Jahre zu 40 Prozent durch das Bundesumweltministerium gefördert.

Der Weg zur Klimaneutralität wird nach Einschätzung des Aktionsbündnisses Geld kosten, aber ohne Förderung werde es deutlich teurer. Schon ein kostenloser Beitritt zu den Klimakommunen werde durch das hessische Umweltministerium mit einer um zehn Prozent erhöhten Förderung von Klimaschutzprojekten belohnt. Mittlerweile seien mehr als die Hälfte aller hessischen Städte und Gemeinden Mitglied der Klimakommunen. **red**

Aufwändig restaurierter Oldtimer

Mercedes-Benz 220 S Cabriolet A/C (W 180)

Baujahr 1958; aufwändig von Fachfirma restauriert; fahrbereit und zugelassen; 1.600 km seit Restauration; Rechnungen und Fotos vorhanden; Gesamtzustand laut Classic-Data-Gutachten: 1; Wiederbeschaffungswert laut Classic Data: EUR 210.000,--; Verkauf von privat.

Bei echtem Kaufinteresse Anfragen für weitere Informationen bitte senden an: Verlag Schwalbacher Zeitung, **Chiffre 212801**, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach, Mail: anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Sulzbacher Anzeiger

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!

Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!

info@sulzbacher-anzeiger.de

Kleinanzeigen

Alt-Schwalbach: 3-Zi.-DG-Wohnung, kl. WE, 72 qm, EBK., Park., Bad (W. u. D.), 2x SAT-TV, Echtholzd., elektr. Roll., KM EUR 750,- + 150,- Uml., 3 MM Kaut., ab sofort o. später zu vermieten. Nichtr. u. k. Haust., Tel. **0160 / 97 87 25 42** (ab 18 Uhr).

Verkaufe Seat Mii Chic 1.0 / 55 KW. weiß, BJ 2015, TÜV 9/2022, 32.500 km, 5.500 EUR. Tel. **06196 / 767950**

Junge Familie sucht Grundstück für Hausbau in Sulzbach und Umgebung, Tel. **0172/9294242**

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Kinderturnen in den Ferien

Lange Zeit mussten die Jüngsten der TSG Sulzbach wegen der Corona-Pandemie auf ihre Bewegungsstunden verzichten. Daher soll das Kinderturnen in diesem Jahr auch während der Sommerferien stattfinden.

„Nein, wir machen weiter", sagt Übungsleiterin Christa Heil, mit dem Hinweis, dass die Turnhalle der Cretzschmarschule in den Ferien geöffnet ist. Mittwochs um 15 Uhr findet das Purzelturnen ohne Beisein der Eltern statt. Wegen der Hygiene- und Abstandsregeln sollen sich die Eltern nicht im Turnhallenbereich aufhalten. Um 16 Uhr folgt die Übungsstunde Eltern-Kind-Turnen. Die Zahl der Kinder ist dabei nicht begrenzt. Es dürfen aber nur zehn Erwachsene (Geimpfte zählen nicht) dabei sein. Damit niemand weggeschickt werden muss, sollten sich die Eltern zuvor mit Christa Heil (Telefon 06196/750194) in Verbindung setzen. **red**

Stammtisch der Landfrauen

Die Sulzbacher Landfrauen wollen nach der Corona-Pause wieder aktiv werden.

Ein erster Stammtisch findet am Montag, 19. Juli, um 18 Uhr in der „Ponderosa" statt. Teilnehmerinnen können sich bei Hella Ewald oder Kati Möller per E-Mail anmelden. **red**

Immer im Dienst am Menschen

Margot Blum blickt auf 90 ereignisreiche Jahre zurück

Die Sulzbacherin Margot Blum wurde am vergangenen Samstag 90 Jahre alt. Vielen im Ort ist sie bekannt, weil sie 45 Jahre lang einen Friseur-Salon in der Fronhofstraße führte.

Die Sulzbacherin Margot Blum feierte am vergangenen Samstag ihren 90. Geburtstag. *Foto: Schöffel*

Die gelernte Friseurin liebte ihren Beruf genauso wie ihr Mann Karl, der 30 Jahre unter einem Dach mit seiner Frau einen Herrensalon betrieb. Mit Karl Blum, der im September vergangenen Jahres nach langer Krankheit verstorben ist, konnte die Jubilarin noch 2020 die Gnadenhochzeit feiern.

Beide waren viele Jahrzehnte nicht nur beruflich miteinander verbunden. Auch ehrenamtlich engagierten sich die Blums gemeinsam. So war Margot Blum mit ihrem Ehemann viereinhalb Jahrzehnte beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) im Einsatz und leistete unzählige Stunden, besonders bei der Altenbetreuung und –pflege, aber auch bei vielen Festen und Sportveranstaltungen. Im Jahre 2008 wurde sie für 50-jährige Mitgliedschaft beim DRK mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Und auch bei der SPD halfen Margot und Karl Blum immer dann, wenn tatkräftige Hilfe gebraucht wurde.

Geboren wurde Margot Blum am 10. Juli 1931 in der Fronhofstraße 12. Sie besuchte die Volksschule am Platz an der Linde, wo heute das Bürgerhaus beheimatet ist, und musste wie die ganze Schulklasse bei einem Bauern im Ort ein Pflichtjahr ableisten. Dies tat sie beim Bauer Philipp Christian in der Kirchgasse. Anschließend machte sie eine dreijährige Lehre beim Friseursalon Bartels in Bad Soden. „Weil ich gerne mit Puppen gespielt und sie gekämmt habe, wollte ich Friseuse werden", erzählte die Jubilarin und eröffnete ihren eigenen Salon in der Fronhofstraße. „Meine Meisterprüfung habe ich mit sehr gut bestanden", ist Margot Blum immer noch stolz.

Später wurde der Betrieb mit dem Herrensalon unter Leitung ihres Mannes Karl erweitert. 1996 gingen beide in Rente. Ihr großer Stolz sind die vier Enkelkinder und die zwei Urenkelkinder von Enkelin Daniela. Gefeiert wurde im kleinen Kreis. **gs**

Wasser im Keller. ***Auch in Sulzbach haben die vielen Regenfälle der vergangenen Tage Spuren hinterlassen. Am Montag wurde die Feuerwehr zu einem Einfamilienhaus gerufen. Dort stand das Wasser rund einen Meter hoch im Keller und hatte einen erheblichen Schaden angerichtet. Die Feuerwehrleute pumpten den Keller stundenlang mit vier Pumpen leer.*** *Foto: Feuerwehr*

Wir suchen:
- 2 päd. Fachkräfte
- selbstständiges Arbeiten
- Kreativität
- Offenheit
- Spaß und Freude an der Arbeit mit den Kleinsten!

Wir bieten:
- arbeiten im U3 Bereich
- ein freundliches, stabiles und familiäres Team
- Arbeiten unter einem privaten Träger/ Ortsansässig
- unbefristete Stelle

Interesse?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Niederhöchstädter Spatzennest

z.Hd.: Vanessa Ramos Belchior / Leitung

Kronberger Str. 5,6-8 in 65760 Eschborn

Tel.: 06173-3949020

Per Email : belchiorsozialzentrum@yahoo.de

NIEDERHÖCHSTÄDTER SPATZENNEST

Gesucht: Erzieher (w/m/d)

ab sofort in Teil- und Vollzeit möglich

Spannender Moment. ***Recht spannend wurde es gestern Mittag im evangelischen Pfarrhof am Platz an der Linde: Kirchenvorsteher Matthias Brandt (links) und Harald Otto von der Denkmalpflege aus Mühlhausen in Thüringen zogen vorsichtig die Dokumente aus der Hülse, die seit Jahrzehnten in der Kugel an der Spitze des Kirchturms befand. Die Kugel selbst wurde im Zuge der Dachsanierung (siehe Bericht auf Seite 6) vor einigen Tagen nach unten geholt. In der Hülse befand sich eine Schriftrolle aus dem Jahr 1928. Was genau darin stand, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.*** *Foto: Schöffel*

Ein ganz besonderer Ausflug

Neun Jugendliche pilgerten einen Tag lang auf dem Bonifatiusweg

Von Sulzbach nach Harheim pilgerten am Donnerstag vergangener Woche neun Sulzbacher Jugendliche auf der Bonifatiusroute.

Die Gruppe startete am Morgen zusammen mit Pfarrer Michael Gengenbach und Kirchenvorsteher Kai Morgenstern auf das 18 Kilometer lange Teilstück des Pilgerpfads, der von Mainz nach Fulda führt – ohne Smartphone, wie Michael Gengenbach berichtet. Um 9 Uhr traf man sich in der Sulzbacher Kirche und sang mit Maske den Pilgersong „Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade. Fürchte dich nicht.“ Dazu wurde allen das Psalmwort „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ mitgegeben.

Dann ging es los, wobei das leichte Pilgerkreuz immer vorneweg getragen wurde. Niederursel erreichte die elfköpfige Gruppe bis zum Mittag. Nach einer Andacht in der besonderen Kirche von Konrad Elsässer gab es freie Zeit. Über den Riedberg, vorbei an der Bonifatiusquelle, wo Kai Morgenstern vom Leichenzug und Leben des Missionars der Deutschen erzählte, pilgerten die Jugendlichen nach Bonames. In der katholischen Kirche dort feierten sie mit Pfarrer Michael Gengenbach Abendmahl. Dies war in Coronazeiten in der Sulzbacher Kirche nicht möglich gewesen. Ein Wolkenbruch führte zu einer ungeplanten Einkehr in den Umkleidekabinen des örtlichen Fußballklubs. Die Abendandacht dort hatte ihren einen eigenen Reiz.

Als Harheim erreicht war, gab es im örtlichen Gasthaus ein ausgiebiges Festmahl, das die Lebensgeister wiederherstellte und die große Freude über diesen gemeinsam, einmal ganz anders verbrachten Tag, zum Ausdruck brachte. Die S-Bahn fuhr danach alle wieder zurück nach Sulzbach. Nach fast zwölf Stunden waren alle wieder zu Hause. **red**

An der Bonifatiusquelle nahe dem Riedberg erfrischten sich die Jugendlichen auf ihrer Pilgerwanderung. *Foto: Gengenbach*

Telefonservice

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
BHW Postbank Finanzberatung AG
– BHW Bausparkasse
Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
bitte Anrufbeantworter benutzen

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 06196 / 50 86-0 · Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater 1,
Tel.06196 / 950784
Fax 7666013

Energieberatung

eta-Plus GmbH
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Farben + Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 63 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Garten- und Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltungen
Schwalbach, Hessenstraße 23
Tel. 0 61 96 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Heizungsbau und -service

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
Am Brater 1, Schwalbach
Tel.06196 / 7 66 60 10
Fax 7 66 60 19

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf – Vermietung – Bewertung
Messer-Platz 1, Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626 121
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Obertorstraße 27, Eschborn
Tel. 06196 / 437 78
Fax 06196 / 437 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Immobilienvermittlung, Vermietung, Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD- Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069/3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.MMook.de

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH · 24-Stunden-Service · Kanalsanierung · Gruben- und Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 97-0

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstätten

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler, Mazda-Service, Neu- und Gebrauchtwagen
Tel.06196 / 30 01 · Fax 88 17 420
www.autohaus-schwalbach.de

Auto-Schäfer GmbH
KFZ-Service, Reparaturen, Reifenservice, HU-Abnahme
Sulzbach, Hauptstraße 119
Tel. 06196 / 2 29 61

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Privatpraxis Veronika Pfitzenreiter
M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com,
veronika@pfitzenreiter.com

Maler und Lackierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Fa. Ukic
Maler, Fassaden- und Verputzerarbeiten, Trockenbau
Tel. 0172 / 6 97 46 22

Massage (Wellness/Prävention)

Sopa‘s Thai-Massage-Studio
Trad. Thai-Massage, Thai-Öl-Massage
Sulzbach, Hauptstraße 109b
Tel. 06196 / 5 25 36 64

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlege-meisterbetrieb
Schwalbach, Berliner Straße 29
Tel.06196 / 8 60 31 · Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sulzbacher Anzeiger
Sossenheimer Wochenblatt
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

Musikschule

Jugendmusikschule 1976 e.V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel.06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM, Unterricht auch in Sulzbach.
Niederhöchstadt, Steinbacher Str. 23
Tel.06173 / 66110
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach,
Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Reisebüro

Dirk Kattendick, SelectedTravel
Seit 25 Jahren Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Reisen.
Schulstraße 14, Schwalbach
Tel. 06196/ 88 400 33
Fax 06196/ 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeden Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Karten.
Main-Taunus-Zentrum Tel. 069 / 311005
Marktplatz 36, Schwalbach
Tel. 06196/ 88 989-60
www.komm-reisen.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei – Metallbau

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96 · Fax 75 93 97

Schmuck

Schmuck + Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42, Schwalbach
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schreinereien

Bau- und Möbelschreinerei Heun
Sulzbach,
Wiesenstraße 8b
Tel. 06196 / 5 07 40
Fax 06196 / 50 74 20

Manfred Weller Holz + Technik
Bau- und Möbelschreinerei, Parkettverlegung, Reparaturverglasung
Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 57 41 07
Fax 06196 / 57 41 08

Jürgen Zimmermann (vorm. Friedrich Buch)
Sulzbach,
Oberschultheißereistraße 7
Tel. 06196 / 7 20 74
schreinerei_zimmermann@yahoo.de

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst, Verkauf, Beratung und Montage
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschule

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch,... für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.
Gruppen und Einzelkurse
Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196/95342-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Int. Möbeltransporte Christ GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/76501-0
Fax 06196/76501-19
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

Wildprodukte

Steiers Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Forellen und vieles mehr
Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
alfons-steier@gmx.de

Informationen aus dem Rathaus

Sommerliche Klassiker unter freiem Himmel

Sonntag, 08. August 2021,
im Innenhof des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“

Musikalisches Programm: 17:00 bis 19:00 Uhr
Bewirtung von 16:00 bis 22:00 Uhr
Einlass: 15.45 bis 16.45 Uhr · Freie Platzwahl
Eintritt frei · Bei Regen fällt die Veranstaltung aus

Sommer, Sonne, Klassik –
Sommerliche Klassiker mit Flöte und Streichtrio
präsentiert von Musikerinnen der Neuen Philharmonie Frankfurt

Zu allen Zeiten sorgte exquisite Klassik für sommerliche Erfrischung. Mozart und Co. schätzten kühle Sorbets ebenso wie frische Melodien. Beides können auch Sie genießen. Ein Werk des Italieners Giordani, ein Quartett des Franzosen Devienne und viele weitere Kostbarkeiten: Das Flötenquartett der Neuen Philharmonie Frankfurt spielt Werke des 18. Jahrhunderts – leicht und unterhaltsam, perlend und prickelnd. Dabei sorgen die Streichinstrumente für sahnigen Genuss, während die Flöte dem Ganzen eine frische Brise verleiht.

So macht Sommer Spaß. Genießen Sie die musikalischen Klänge in gemütlicher Atmosphäre bei einem Gläschen Wein oder Bier und kleinen Snacks.

Eintrittskarten für dieses sommerliche Konzert, das im Innenhof des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“ stattfindet, sind **ab sofort** im Sulzbacher Rathaus (Empfang) erhältlich. Bei der Abholung der Karten wird Name und Anschrift sowie eine Telefonnummer/email-Adresse zwecks Kontaktverfolgung notiert. Damit die Einlasskontrolle an dem Abend möglichst zügig und überschaubar abläuft, gibt es unterschiedliche Zeitfenster beim Einlass. Wir bitten die Besucher, diese unbedingt einzuhalten. Das Zeitfenster für den Einlass ist auf den Eintrittskarten vermerkt.

Die Karten sind nicht übertragbar!

Der Einlass zu der Veranstaltung findet ausschließlich über den Weg von der Cretzschmarstraße 6 statt. Der Zugang von der Oberschultheißereistraße bleibt an diesem Abend **geschlossen**.

Der Besuch der Veranstaltung ist nur mit Mund-Nasenschutz möglich. Bitte halten Sie sich an die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln.

Bitte bedenken Sie bei Ihrem Besuch, dass die Abstandsregelungen beim Sitzen an den Bierzeltgarnituren u.U. unterschritten werden können.

Für weitere Einzelheiten stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Kulturverwaltung Sandra Schiwy (70 21 - 121) oder Monika Moser (70 21 - 122) gerne zur Verfügung.

Fassadenerneuerung Hauptstraße 35 wird eingerüstet

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) informiert über die von Mitte Juli 2021 bis Mitte August 2021 bevorstehende Einhausung der Hausnummer 35. In diesem Bereich wird ein Arkadengerüst gestellt. Die Einhausung beläuft sich auf 15 Meter Länge. Der Fußgängerverkehr verläuft unter dem Gerüst und wird dementsprechend abgesichert. Der Fahrbahnbereich bleibt von Einschränkungen verschont und ist weiterhin beidseitig befahrbar.

Die Gemeinde bittet alle von der Maßnahme tangierten Bürger*innen sowie Anwohner*innen um Verständnis für die damit verbundenen vorübergehenden Unannehmlichkeiten.

Jürgen S. Koch
• Innenausbau/Trockenbau
• Demontage und Montage von Fertigbauteilen
• Maler- und Renovierungsarbeiten
• Fußbodenverlegearbeiten
• Reparaturservice
Alzeyer Straße 52 • 65934 Frankfurt
Telefon 0 162 / 7 45 31 08

Wahlkampf zu Fuß

Nach Wahlkampf-Auftakt auf dem Fahrrad geht es mit der SPD-Bundestagskandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald nun zu Fuß weiter: Die Sulzbacher SPD veranstaltet am Samstag, 17. Juli, einen Spaziergang durch das Arboretum.

Start ist um 14 Uhr am Wendeplatz am Ende des Sossenheimer Weges in Schwalbach. „Den Spaziergang möchte ich zum Austausch nutzen, was wir gemeinsam gegen den Klimawandel unternehmen können“, erklärt Ilja-Kristin Seewald, für die das eines der wichtigsten Themen ist.

Mit von der Partie sind neben der Bundestagskandidatin und ihrem Hund „Thimmy“ verschiedene Kommunalpolitikerinnen und -politiker aus den Ortsvereinen und Stadtparlamenten von Sulzbach, Eschborn, Bad Soden, Sulzbach und Steinbach.

Der Spaziergang führt nach etwa einer Stunde in die „Ponderosa“, die eigens für die Spaziergruppe bereits um 15 Uhr öffnen wird. Hier besteht die Möglichkeit, sich nach dem Spaziergang mit einem Apfelwein, Bier oder einer Tasse Kaffee zu stärken. „Es ist genug Platz für alle da, so dass wir uns nach Herzenslust unterhalten und trotzdem Abstand halten können“, freut sich Ilja-Kristin Seewald. **red**

Leserbrief

Zum Thema „Feuerwehr und Gassigeher“ erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info @sulzbacher-anzeiger.de.

„Gullis nicht verstopfen“

Es ist an der Zeit, der Sulzbacher Feuerwehr wieder einmal ein großes Lob für ihre tolle Arbeit auszusprechen. Die Kollegen dort handeln schnell, engagiert und professionell bei ihren Einsätzen.

Ich spreche aus eigener Erfahrung. Unvermittelt stand vor einigen Regentagen mitten in der Nacht plötzlich mein gesamter Keller unter Wasser. Ein telefonischer Hilferuf und wenig später kamen schon zahlreiche Helfer mit schwerem Gerät angerückt und pumpten die allergrößte Wassermenge ab. Da das Wasser leider auch unter das Parkett geflossen ist, sind jetzt natürlich zusätzliche Handwerksbetriebe gefragt.

Die Feuerwehrexperten erklärten mir, dass der Gully im Sossenheimer Weg wohl verstopft war und deshalb das Regenwasser in meinen Keller gedrückt hätte. Eine Nachbarin erzählte mir, dass auch ihr Keller neulich überflutet gewesen sei und bei dieser Gelegenheit erwähnte sie, dass regelmäßig Leute ihre vollen Tüten mit der Hundehinterlassenschaft in diese Gullys werfen und sie damit verstopfen.

Deshalb heute der Appell an alle Gassigeherinnen und Gassigeher: Bitte entsorgen Sie Ihre Abfalltüten nicht ausgerechnet im Kanal! Diese unüberlegte und umweltschädigende Unsitte sollte ruhig einmal angeprangert werden.

Christa Rosenberger, Sulzbach

An einer Schranke an einer Zufahrt zum Arboretum wurde illegal Sperrmüll entsorgt. *Foto: Forstamt Königstein*

Dreiste Sperrmüllentsorgung

Viele Beschwerden über „wilden Müll“ im Arboretum

In der vergangenen Woche fanden Mitarbeiter an zwei Tagen große Mengen von Sperrmüll direkt am Eingang des Arboretums Main-Taunus vor.

Pädagoginnen des Waldkindergartens, der sich im Waldhaus befindet, waren entsetzt angesichts der großen Müllmenge, die direkt vor der Schranke abgeworfen worden war. Der Müll gefährdet die Sicherheit der Kinder, die den Kindergarten besuchen und sich daran verletzen können.

Auch Martin Westenberger, der zuständige Revierförster ist wütend: „Es ist an Dreistigkeit kaum zu überbieten, was hier passiert ist: Gewissenlos und ohne über die Konsequenzen für Mensch und Natur nachzudenken, wurde eine große Menge Sperrmüll abgeladen, für dessen Beseitigung nun der Steuerzahler aufkommen muss.“

Seit Wochen gehen bei dem Forstamt Königstein Beschwerden von verärgerten Bürgerinnen und Bürgern ein, die mit Fotos dokumentieren, wie achtlos einige die Schönheit des Arboretums verschandeln. Es gibt Mitmenschen, die sich keinerlei Gedanken über die Konsequenzen ihres Handelns machen und komplette Pkw-Ladungen im Waldpark hinterlassen.

Die illegale Müllentsorgung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und ist als solche mit Bußgeldern belegt. Hinweise nimmt das Forstamt Königstein per E-Mail an forstamt.koenigstein@forst.hessen.de oder unter der Telefonnummer 0 61 74 / 9 28 60 entgegen. **red**

Anzeige

Testwochen bei Betten Winkler

Optimales Kissen stützt den Nacken!
Bis 31. August bietet das Bettenfachgeschäft Winkler
Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Wenn man sich morgens kaum erholt fühlt, es in den Armen kribbelt oder der Nacken völlig verspannt ist, könnte aus orthopädischer Sicht ein maßgeschneidertes Nackenstützkissen Abhilfe schaffen. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet.

„Jeder Mensch hat eine individuelle Kopf- und Nackenform, unterschiedliche Schulterbreite und ganz persönliche Schlafgewohnheiten. Deshalb ist das Kopfkissen wichtiger Bestandteil der Bettausstattung“, weiß Frank Gaffrey. Er ist der Inhaber von Betten Winkler in Bad Kreuznach, Mainz, Wiesbaden und Kriftel bei Frankfurt.

Einseitige, wiederkehrende Haltungen im Arbeitsalltag und mangelnde Bewegung bleiben nicht folgenlos. Die Wirbelsäule, die den Körper stützt, wird fehl- oder überbelastet. Die Muskulatur der Halswirbelsäule reagiert häufig besonders empfindlich.

Angepasste Nackenstützkissen können aus orthopädischer Sicht tatsächlich Menschen helfen, die häufig über eine verspannte Halsmuskulatur klagen. Zusätzlich verbessert das anatomisch korrekte Liegen den entspannten Schlaf.

So wie der gesamte Körper durch die Wahl des richtigen Bettsystems während des Schlafens entlastet wird, unterstützt das maßgeschneiderte Nackenstützkissen die Halswirbelsäule optimal. Diese Spezialkissen fördern durch Anpassung an Kopf und Nacken des Schläfers eine

gesunde Schlafhaltung, die dann den Nackenbereich nachhaltig entlastet.

Im Rahmen der aktuellen Testwochen liegen im Schlafzentrum bei Betten Winkler, Beyerbachstr. 2-6 in Kriftel, Tel. 06192 44441, bis zum 31. August Nackenstützkissen zu Testzwecken bereit.

Dank wissenschaftlich fundierter Analyse und gestützt auf medizin-technisches Gerät wird der optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem passenden Kissen geht es nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden – falls man das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt wieder hergeben möchte.

Die Lebensqualität zurückgeben

Sulzbacher Ärztin ist bundesweite Vorreiterin bei Behandlung von „Akne inversa“

MFA Petra Weisbrod (rechts) zeigt am Arm von Maria Ruiz-Heitmann, wie die „LAight-Therapie“ angewendet wird. In deren Sulzbacher Praxis der bekommen Versicherte der AOK die besonders schonende Behandlung von „Akne inversa“ von ihrer Krankenkasse bezahlt. Das ist einmalig in Deutschland. Foto: Schlosser

Die in Sulzbach ansässige Praxis von Maria Ruiz-Heitmann ist die bundesweit erste Praxis, die einen Selektivvertrag zur besonderen Versorgung der Krankheit „Akne inversa“ mit einer Krankenkasse abgeschlossen hat.

Der Hersteller der so genannten „LAight-Therapie“ – die Firma Lenicura aus Wiesbaden – hat in Kooperation mit der AOK Hessen den ersten Selektivvertrag geschlossen, der die schonende Behandlung der Krankheit mit einer Lichttherapie beinhaltet und somit eine Alternative zu starken Medikamenten oder großflächigen Operationen bietet.

Bereits seit 2017 gehört die Sulzbacher Praxis zu den Vorreitern in Deutschland, die die innovative Therapie anbietet, um den Patientinnen und Patienten eine nicht-invasive, nebenwirkungsarme Behandlungsoption zu bieten.

Bisher mussten die Betroffenen eine „LAight-Behandlung“ aus eigener Tasche bezahlen. Die deutlich teureren Operationen oder aufwändige und kostenintensive Immunsystemmodulation wurden und werden dagegen häufig von den Krankenkassen übernommen. Nun nimmt die Praxis von Maria Ruiz-Heitmann eine Pionierfunktion ein. Das bedeutet, die Versicherten der AOK Hessen mit der Diagnose „Akne inversa“ können ihre Erkrankung nun kostenfrei in der Frauenarztpraxis in der Hauptstraße behandeln lassen. Und weil es an kompetenten Anlaufstellen in der ambulanten Versorgung von „Akne inversa“ mangelt, behandelt Maria Ruiz-Heitmann auch Männer.

„Akne inversa“ ist eine Hautkrankheit, die das Leben von rund einer Million Menschen in Deutschland erheblich einschränkt. Die Erkrankung, äußert sich durch chronische, wiederkehrende eitrige Entzündungen. Die Krankheit tritt in jungen Jahren – meist nach der Pubertät – auf, ist chronisch und verläuft oft progressiv. Die wiederkehrenden eitrigen Abszesse und Fisteln an intimen Bereichen wie Achseln, Leisten, unter der Brust oder am Gesäß hinterlassen irreversible physische und psychische Schäden bei Betroffenen.

Mit Zulassung der „LAight-Therapie“ veränderte sich die ambulante Versorgung der Betroffenen, dennoch ist die Erkrankung den meisten Menschen noch unbekannt. Zudem wird „Akne inversa“ häufig fehldiagnostiziert. Das führt zu langen Diagnosezeiten von sieben bis neun Jahren. Weil man Betroffenen die Erkrankung zudem nicht ansieht und die äußerlichen Merkmale schambehaftet sind, leiden Betroffene oft im Stillen und suchen erst Hilfe, wenn das Schmerzlevel unerträglich geworden ist.

Mit der „LAight-Therapie“, hat Lenicura ein umfassendes, digitalgestütztes Versorgungskonzept entwickelt. Die Kombinationstherapie aus intensiv gepulstem Licht und Radiofrequenz ist die erste wirkungsvolle, nicht-invasive Methode zur ambulanten Behandlung der chronischen Erkrankung. Bei regelmäßiger Anwendung kann eine dauerhafte Symptomlinderung bis hin zur Symptomfreiheit erreicht werden, und das bei einem marginalen Nebenwirkungen. Für die Betroffenen bedeutet das eine deutlich bessere Lebensqualität.

Maria Ruiz-Heitmann behandelt in Sulzbach neben der „Akne inversa“ weitere Indikationen mit dem gepulsten Licht. Dies sind zum Beispiel stark entzündliche Akne im Gesicht, dem Dekolleté oder auch am Nacken und Rücken. Auch bei akuten Abszessen, wie sie mitunter bei stillenden Frauen an der Brust auftreten, hat Maria Ruiz-Heitmann Erfolge erzielen können. Zudem ist die Frauenärztin aktiv in der Erforschung weiterer Indikationen, die mit der Therapie behandelt werden können. Im Oktober letzten Jahres veröffentlichte sie eine Fallstudie zur erfolgreichen Behandlung von Mastitis. Maria Ruiz-Heitmann: „Eitrige Entzündungen in Hautfalten sind tabuisiert. Wir können mit einer ambulanten Behandlung Symptome lindern und Lebensqualität zurückgeben. Und das jetzt auch als erste Praxis in Deutschland als besondere Kassenleistung.“ **red**

Impfen ohne Termin

Fast 100 Bürger nutzten Impfangebot

Eine positive Bilanz der Corona-Impfaktion im Eschborner Rathaus hat der Main-Taunus-Kreis gezogen. Wie Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, nutzten am Donnerstag vergangener Woche 96 Bürgerinnen und Bürger das Angebot zu einer Impfung mit „AstraZeneca“ ohne Anmeldung.

Wegen weiterer Termine laufen derzeit Gespräche mit anderen Kommunen. Unterdessen bietet der Kreis an weiteren Standorten Infostände mit Beratung und Vermittlung von Impfterminen an. „Die Impfung ist der Schlüssel zur Pandemiebekämpfung“, meint die Gesundheitsdezernentin. „Wir müssen alles tun, um die Impfkampagne voranzutreiben.“

Zu dem Impftermin in Eschborn kamen laut Kreis 42 Personen aus Eschborn, 24 aus anderen Kreiskommunen und 30 aus Orten jenseits der Kreisgrenzen. Die Zweitimpfung soll in einigen Wochen am gleichen Ort laufen. Madlen Overdick hob die Zusammenarbeit mit der Stadt Eschborn hervor: „Das ist ein Beispiel, wie wir gemeinsam mit unseren Kommunen die Impfkampagne vorantreiben können.“ Für eventuelle Nachfolgetermine hoffe sie auf eine noch höhere Beteiligung der Bevölkerung. Bürger, die das Angebot in Eschborn nutzten, hätten sich vor allem über die kurzfristige, unbürokratische Abwicklung gefreut. Manche seien auch ganz spontan gekommen, weil sie die Hinweisschilder zur Impfung gesehen hatten.

Unterdessen hat die Praxis Dr. Marcus Bernhörster in der Hauptstraße 63 in Neuenhain einen Sonderimpftag am Sonntag, 18. Juli, angekündigt. Verimpft werden können 1.000 Dosen „Biontech“. Es ist eine Anmeldung über das Internetportal „Terminland“ nötig. Für einen Impftermin zur Zweitimpfung steht der 22. August zur Verfügung. **red**

Erfolgreich verlief die Impfaktion ohne Termin des Main-Taunus-Kreises im Eschborner Rathaus. *Foto: Stadt Eschborn*

Edle Schindeln vom Kirchendach

Verkaufsaktion am morgigen Samstag

Hochwertige spanische Schieferziegel können am morgigen Samstag von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhof der Evangelischen Gemeinde am Platz an der Linde gekauft werden.

Sie stammen vom Dach der benachbarten evangelischen Kirche. Deren Dach wird zurzeit neu gedeckt. Dabei musste naturgemäß zunächst alles abgedeckt werden. Viele der Ziegel blieben dabei unzerstört und können nun erworben werden.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, einen Teil der Schieferziegel zum Kauf anzubieten. Für die Nutzung sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt: ob als Glasuntersetzer oder mit einer Kerze darauf machen sich die Schieferstücke nach Angaben der Kirchengemeinde in jedem Haus oder Garten sehr gut.

Mit fünf Euro pro Schiefer sind alle Sulzbacherinnen und Sulzbacher dabei und unterstützen dadurch zusätzlich auch noch die Evangelische Gemeinde bei dem Kostenanteil für die Dachsanierung, den sie selbst tragen muss, auch wenn ein großer Teil von der Landeskirche und der Gemeinde Sulzbach finanziert wird. **red**

Küster Josef Voege zeigt die Größe der Schindel aus spanischem Schiefer, die vom Turm der Kirche am Platz an der Linde abgeräumt worden sind und die nun verkauft werden. *Foto: Schöffel*

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Prospektverteildienst Malik
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____

Apotheken Notdienst

16. 7. **Bahnhof Apotheke** Berliner Str. 31-35 Eschborn	**19. 7.** **Dreilinden-Apotheke** Hauptstraße 19 Neuenhain
17. 7. **Apotheke an der Post** Hostatostraße 21 F-Höchst	**20. 7.** **Thermen-Apotheke** Am Bahnhof 7 Bad Soden
18. 7. **Grüne Apotheke** Am Marktplatz 5 Kelkheim	**21. 7.** **Sonnenschein-Apotheke** Eichkopfallee 55a Liederbach

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 16. 7.	Samstag, 17. 7.	Sonntag, 18. 7.
24° / 15°	25° / 17°	27° / 15°
heiter-wolkig	heiter-wolkig	sonnig

Montag, 19. 7.	Dienstag, 20. 7.	Mittwoch, 21. 7.	Donnerstag, 22. 7.
23° / 15°	22° / 15°	22° / 14°	24° / 18°
wechselhaft	heiter-wolkig	heiter-wolkig	heiter-wolkig

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht

Dritte Runde auf dem Sandplatz

Herren Bezirksoberliga – Ein erstmals gewonnener Champions-Tiebreak bei den Einzeln sicherte das 2:2-Zwischenergebnis beim TC Eppstein. F.Bachner und N.Geis gewannen ihre Spiele, N.Schmidt und Fl.Hecker gaben ihre Punkte ab. Die Doppelpunkte teilten sich beide Vierer-Teams: Schmitz/Bachner verloren das erste Doppel, Hecker/Geis holten den dritten Punkt. Mit dem 3:3-Unentschieden erkämpfte sich der TVST den ersten Punkt im Tabellen-Ranking.

Herren 30 Bezirksoberliga – Einen klaren 5:1-Sieg fuhren die ´Dreißiger´ als Gastgeber gegen den TC Eltville ein. Mit einer 4:0-Führung nach den Einzeln war der Matchtag schon vorzeitig entschieden. R.Brault, L.Kümmel und D.Klein siegten glatt in zwei Sätzen. Nur T.Laible brauchte noch den Champions-Tiebreak für seinen Erfolg. Doppel: Brault/Kümmel 6:3, 6:1; Klein /Rieder 4:6, 1:6.

Herren 40 Kreisklasse A – Mit vier gewonnenen Einzeln und zwei erfolgreichen Doppeln feierten die ´Vierziger´ einen 6:3-Erfolg gegen den Hochheimer STV II. Kwiecinski, Wörgetter, Vollrath und Hirschmann holten vier Punkte, Schmitz und Rotter gaben Punkte ab. Zwischenstand 4:2. Doppel: Rotter/Kwiecinski gewannen den notwendigen Tiebreak, Schmitz/Fuchsberger legten siegreich nach. Nur das zweite Doppel Wörgetter/Vollrath musste ihren Punkt den Gästen überlassen.

Herren 50 Gruppenliga – Nach zwei deutlichen Auftaktniederlagen erkämpften sich die ´Fünfziger´ ein 3:3-Unentschieden gegen den TC Marxheim. "In dieser Liga wird eine Klasse härter gespielt", erkannte Mannschaftsführer Sebastian Hecker, der mit dem Team aus der Bezirksoberliga aufgestiegen war. Hecker und L.Strebel gewannen ihre Matches, J.Coerdts und St.Gretzki musste ihre Punkte den Gästen überlassen. Doppel: Hecker/Strebel 6:2, 6:2; Lässig/Coerdts 1:6, 0:6.

Herren 60 Verbandsliga – Einen nie gefährdeten 8:1-Erfolg gegen den TC Seulberg meldeten die Senioren an den HTV-Ergebnisdienst. Alle sechs Einzel (McCormack, Finke, Moldau, Hornbach, Wenzel, Wolf) wurden jeweils in zwei Sätzen gewonnen. Die ersten beiden Doppel (Finke/Wenzel, McCormack/Wolf) gewannen ihre Spiele. Nur Moldau/Hornbach überließen den Gästen aus dem Taunus einen Zähler.

Damen Bezirksliga A – Einen knappen 5:4-Erfolg verdienten sich die ´ersten Damen´ bei der Spielgemeinschaft MSG Oberheim/Neu-Anspach. L. Hirschmann, L.Geisbüsch, L.Tavakkoly und K.Taavitsainen legten vier Punkte vor, S.Lehmann und Y.Wörgetter gaben ihre Matches ab. Zwischenstand 4:2. Also reichte nur ein Doppel für den Tagessieg. Den holten Geisbüsch/Tavakkoly.

Damen II Kreisklasse A – Das Spiel beim Hattersheimer TC II fand nicht statt, weil die Hattersheimer Damen am 22.06.21 zurückgezogen hatten.

Damen 40 Gruppenliga – Mit einer 2:7-Niederlage kehrte das TVST-Sechserteam aus der Wetterau zurück. Zu überlegen spielten die Damen der MSG Nieder-Eschbach/Nieder-Erlenbach. Nur A.Franke und M.Weiss konnten Matchpunkte erringen. Da auch alle drei Doppel (Franke/Gattung, Seidl/Habermann, Troppitz/Weiss) verloren (zwei davon im Champions-Tiebreak), war eine Ergebnisverbesserung nicht möglich.

Damen 40 II Bezirksliga A - Die zweiten Damen verloren auch ihren dritten Einsatz, diesmal mit 1:8 beim TC Nordenstadt. Fünf Einzel wurden verloren. Nur Magdalena Kraschinski holte einen Punkt. Auch die Doppel Gansloweit/Fronzek, Hampe/Bidenko, Haack/Setzer gingen verloren, so dass der Sieg der Nordenstädterinnen verdient war.

Damen 50 Verbandsliga – Ein 3:3 als Zwischenstand nach den Einzeln (B.Brault, A.Günther, B.Coerdts) reichte nicht für einen möglichen Gesamtsieg, denn alle drei Doppel (Wolf/Ruck, Kümmel/Brault, Finke/Günther) gingen an die Gäste aus Dietesheim. Somit Endstand 6:3 für den TC Dietesheim.

Damen 60 I Gruppenliga – Die Siegesserie geht weiter. Denn nach den Einzeln lagen die TVST-Seniorinnen schon mit 3:1 in Führung. J.Wolf, G.Kümmel und A-Günther gewannen, nur D.Finke musste sich im 3.Satz geschlagen geben. Wolf/Kümmel und Finke/Coerdts steuerten zwei Punkte zum klaren 5:1-Erfolg bei.

Damen 60 II Gruppenliga – Auch im zweiten Heimspiel am Eichwald konnten die ´zweiten Sechzigerinnen´ keinen Gesamtsieg erringen und unterlagen dem TC Biebergemünd mit 2:4. Punkte erkämpften G.McCormack und G.Brück, R.Wörgetter und Ch.Janisch (erst im 3.Satz) waren den Gästen unterlegen. Ein Gesamtsieg war damit nur noch schwer erreichbar. Ein 3:3-Unentschieden wäre noch drin gewesen, wenn wenigstens ein Doppel gewonnen hätte. **Gerhard Schöffel**

Das durchgeimpfte Damen 50-Team bei der Besprechung der Doppel. Mannschaftsführerin Gisela Kümmel notiert die Paarungen, Trainerin Conny Stetzer (rechts) gibt Ratschläge. *Foto: Schöffel*

– ANZEIGEN –

Geld & Immobilien

2021 ist die Wohnungsbauprämie auf 70 Euro gestiegen. *Foto: Schwäbisch Hall/akz-o*

Drei Extras für die Sparer

Bei finanziellen Zielen ist derzeit Durchhaltevermögen gefragt. Wie der Staat mit drei Extras für zusätzliche Motivation beim Sparen sorgt, weiß Ralf Oberländer von der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

Erstes Extra: die Wohnungsbauprämie. Wer regelmäßig Geld auf einen Bausparvertrag einzahlt, bekommt vom Staat einen Zuschuss. Seit Januar 2021 hat sich die Wohnungsbauprämie erhöht.

Zweites Extra: Arbeitnehmersparzulage. Viele Arbeitgeber zahlen ihren Angestellten, Beamten oder Auszubildenden zusätzlich zum Gehalt vermögenswirksame Leistungen, zum Beispiel auf einen Bausparvertrag. Ralf Oberländer: „Sparer, die keine vermögenswirksamen Leistungen erhalten, können sich die Förderung trotzdem sichern, indem sie sich einen Teil ihres Gehalts direkt als vermögenswirksame Leistungen auf ein Bausparkonto überweisen lassen."

Drittes Extra: Wohn-Riester. „Eine vierköpfige Familie kann dank der Zuschüsse für Kinder und Ehepartner im Jahr bis zu 950 Euro extra für die Finanzierung aufbringen. Hinzu können handfeste Steuervorteile kommen", erklärt Ralf Oberländer. **pr**

Beim Hausverkauf sollte man besser auf Profis hören

Die Vermarktung von Immobilien hat sich stark verändert

Auch wenn die Corona-Pandemie zurzeit etwas abgeebbt ist: Der Verkauf einer Immobilie ist nach wie vor nicht einfach. Darüber hin-aus bedeutet die Vermarktung eines Hauses oder einer Wohnung in Eigenregie immer viel Arbeit – von der Text- und Fotoerstellung bis hin zur Organisation von Besichtigungsterminen und letztlich der Abwicklung des Notartermins. Professionelle Makler wie „Christoph Samitz Immobilien" aus Eschborn nehmen Verkäufern all diese Arbeiten ab.

Den größten Erfolg für Verkäufer versprechen Maklerbüros, die über eine große Kundenkartei mit kaufwilligen Interessenten verfügen. Das bestätigt auch Inhaber Christoph Samitz: „Wir nutzen eine moderne Datenbank mit mehreren tausend Kunden, um möglichst schnell einen passenden Käufer zu finden. In vier von fünf Fällen führt das zum Erfolg." Den Verkäufern erspart diese sehr gezielte Suche nach dem richtigen Käufer viel Zeit und fruchtlose Besichtigungstermine.

Was Christoph Samitz Immobilien für Verkäufer alles unternimmt, können die Anbieter von Immobilien dank eines Tracking-Reports jederzeit in ihrem passwortgeschützten Bereich der Internetseite sehen. Christoph Samitz: „Wir dokumentieren alle unsere Verkaufsaktivitäten, um den Verkäufern möglichst viel Transparenz zu bieten."

Christoph Samitz. *Foto: CSI*

Darüber hinaus berichtet der Eschborner Immobilienexperte, dass sich die Vermarktung von Häusern und Wohnungen grundsätzlich verändert hat. Gerade durch die Corona-Pandemie ist die Digitalisierung in der Branche vorangeschritten. „Viele mögliche Käufer erwarten es, umfangreiche Informationen auf einer Homepage im Internet zu finden und möchten die Objekte anhand von aussagekräftigen Bildern, Videos und virtuellen Rundgängen kennen lernen", berichtet Christoph Samitz. Eine professionelle Umsetzung sei da von großer Bedeutung.

Der richtige Preis

Ein weiterer Grund, einen Profi mit dem Verkauf einer Immobilie zu betrauen, ist die Suche nach dem richtigen Preis. Christoph Samitz: „Private Anbieter schätzen den Wert häufig falsch ein und verlangen dann zu wenig oder kommen mit einem überhöhten Preis nicht zum Ziel." Käufer, die sein Büro betreut, erhalten dagegen eine detaillierte Bewertung, die sicherstellt, dass der Preis auch tatsächlich marktgerecht ist. „Das ist auch bei der derzeit nach wie vor sehr guten Nachfrage enorm wichtig."

Wer sein Haus oder seine Wohnung verkaufen will, kann sich jederzeit unverbindlich an ihn oder seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden. Christoph Samitz: „Wir helfen gerne mit unserem Know-How, unseren vielen Kontakten und dem Vertrauen, das wir sowohl bei Käufern als auch bei Verkäufern genießen." **pr**

Christoph Samitz Immobilien
Oberortstraße 27
65760 Eschborn
Telefon 06196/43778
info@csimakler.de
www.csimakler.de

CHRISTOPH SAMITZ IMMOBILIEN

Anhand von Früchten und Gemüse näherten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5g2 der Mendelssohn-Bartholdy-Schule bei ihrem Projekttag dem Thema Rassismus. Foto: Schöffel

„Helft und respektiert euch!“

Projekttag über Rassismus an der Mendelssohn-Bartholdy-Schule

An zwei Projekttagen hat sich die Klasse 5g2 der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) mit dem Thema “Rassistische Vorurteile wahrnehmen” auseinandergesetzt. Geleitet wurde das Projekt von Bildungsreferentinnen der Organisation “Rote Linie”.

Im Vordergrund des ersten Projekttags stand die Absicht, den Schülerinnen und Schülern auf altersgemäße Weise deutlich zu machen, dass Rassismus eine lange Geschichte hat und in Europa untrennbar mit dem Kolonialismus verbunden ist. Der zweite Tag diente dazu, über persönliche und alltägliche Bezüge sowie über die Auswirkungen mit den Fünftklässlern ins Gespräch zu kommen. Aufgrund der aktuellen rassistischen Vorfälle hatte Klassenlehrerin Amela Turkanovic die Referentinnen eingeladen.

“Die zwei Mitarbeiterinnen der pädagogischen Fachstelle `Rote Linie´ haben uns viele Informationen über Rassismus gegeben”, sagte eine Schülerin. “Es gab auch einiges, das uns zum Grübeln brachte. Zum Beispiel, dass man sich nicht als Schwarze verkleiden soll, weil das rassistisch ist. Damit kann man viele Menschen verletzen.“ Um das Thema zu vertiefen, nahmen die Kinder verschiedene Früchte zum Anlass, darüber Geschichten mit dem Ziel auszudenken, dass niemand ausgeschlossen oder anders behandelt werden darf. Dazu beklebten sie die Früchte mit Bastelsachen und fotografierten diese. Zu den ausgedruckten Fotos formulierten die Kinder Texte und erstellten dann Plakate.

“Oft merken wir nicht, dass wir rassistisch reden oder uns rassistisch benehmen. Deshalb ist es wichtig, über Rassismus zu sprechen und das Thema in der Schule zu behandeln”, schrieb die Klasse und fasste ihrer Erkenntnisse so zusammen: “Seid gegen Rassismus! Helft und respektiert einander!”. **gs**

Ein Tag für die Mathematik

AES-Schüler stellten Teamwork und Mathe-Kenntnisse unter Beweis

Aufgrund der Corona-Pandemie fand der bereits im März geplante „Tag der Mathematik“ erst am 26. Juni online statt. Die Schülerinnen und Schüler der zwei Mathematik-Leistungskurse der Stufe Q2 trafen sich an diesem Samstagmorgen in der Albert-Einstein-Schule (AES).

Rund 370 Schüler des Vorabiturjahrgangs von 48 Schulen kamen digital zusammen, um sich gemeinsam der Mathematik zu widmen. Die angetretenen 86 Teams, jeweils aus drei bis fünf Personen bestehend, kamen diesmal nicht nur aus der Region, sondern aus ganz Hessen. Es nahmen auch Teams aus Bayern, Baden-Württemberg und sogar aus Brüssel teil.

Das anfängliche Ziel, die technischen Probleme beiseite zu legen und sich voll und ganz auf die Mathematik zu konzentrieren, wurde bereits nach 15 Minuten über Bord geworfen, als versehentlich die falschen Gruppenaufgaben hochgeladen wurden. Glücklicherweise ließ sich das Problem schnell lösen und der Wettbewerb konnte trotz kleiner Verspätung stattfinden.

Mit 86 anderen Teams lösten die AES-Schüler im Rahmen eines Gruppenwettbewerbs vielfältige und teils auch sehr anspruchsvolle Aufgaben. So bekamen sie die Möglichkeit, mit Leidenschaft und Motivation ihr Teamwork unter Beweis zu stellen.

Des Weiteren bot der Einzelwettbewerb die Chance, auch die individuellen Fähigkeiten zu messen. Dabei stand das Ziel im Fokus, bei besonders guter Leistung an der Modellierungswoche der „Frankfurt School of Finance & Management“ teilnehmen zu dürfen.

„Den meisten Spaß hatten wir aber beim zweiten Teil des Gruppenwettbewerbs“, meinte ein Teilnehmer. Beim Hindernislauf galt es, möglichst schnell acht verschiedene Aufgaben zu lösen. Jedoch bestand hier die zusätzliche Herausforderung darin, dass erst nach Abgabe einer Aufgabe die nächste Aufgabe zur Verfügung stand. Also musste man auch ungewohnte taktische Überlegungen anstellen.

Die notwendigen Korrekturpausen für den Veranstalter wurden durch verschiedene Vorträge für die Schüler gefüllt. So erhielt man im Laufe des Tages einen Einblick in die Studienwelt, verschiedenste Studiengänge und das Studentenleben im Allgemeinen.

Auch wenn sich die AES-Schüler in diesem Jahr angesichts der starken Konkurrenz nicht ganz vorne platzieren konnten, war es für alle Teilnehmenden ein Gewinn. Die Schule dankte auch ihrem Förderverein, der nicht nur die Teilnahmegebühr übernommen hatte, sondern der AES vor kurzem auch iPad-Koffer finanziert hatte. Dank dieser waren die AES-Schüler technisch vollständig ausgerüstet, um an dem digitalen Wettbewerb teilzunehmen. **red**

Die Schülerinnen und Schüler der zwei Mathematik-Leistungskurse der Stufe Q2 der Albert-Einstein-Schule nahmen am „Tag der Mathematik“ teil, bei dem in diesem Jahr Teams aus Hessen, Bayern und Baden-Württemberg mitmachten. Foto: AES

– ANZEIGEN –

Nach Buchen sollst du suchen

Der BUND gibt Tipps für Ausflugsziele in den Wäldern Hessens

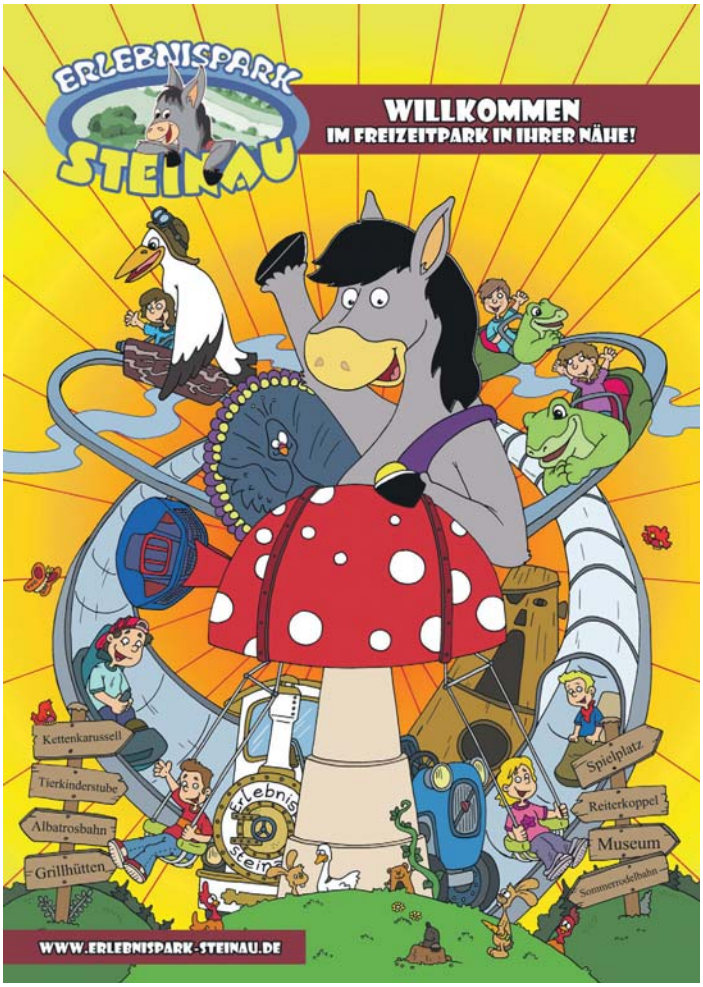
Hessen ist nicht nur das waldreichste Bundesland, sondern auch das „Land der Buche“. Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Hessen stellt drei Wälder in Hessen als Ausflugsziel vor.

Beim Thema Buchenwälder in Hessen kommt den meisten wohl schnell der Nationalpark Kellerwald-Edersee in den Sinn. Nach jahrelanger Überzeugungsarbeit des BUND hat sich dieser so erfolgreich entwickelt, dass er im vergangenen Jahr auf Wunsch der Nachbarkommunen sogar erweitert werden konnte. Seine Hainsimsen-Buchenwälder zählen aufgrund ihrer Größe, zusammenhängenden Waldfläche und Naturnähe zu den letzten dieser Art in Mitteleuropa. Beinahe die Hälfte der Buchen im Nationalpark sind älter als 120 Jahre, die ältesten bis zu 260 Jahre alt.

Nahe Kassel erstreckt sich der Reinhardswald, in dem viele Märchen und Sagen spielen sollen, auf einer Fläche von mehr als 20.000 Hektar. Damit ist er das größte in sich geschlossene Waldgebiet Hessens. Auf mehr als der Hälfte der Fläche liegt über 140 Jahre alter Hainsimsen-Buchenwald, der großflächig nicht mehr forstlich bewirtschaftet wird und sich natürlich entwickeln kann. Dort im Wald ist „tierisch” etwas los: In, auf und zwischen den alten Bäumen leben Hirschkäfer, mehr als zehn Fledermausarten, Schwarzstörche, Spechte und auch die bedrohte Wildkatze.

Nahe des Rheins bei Rüdesheim liegt der Kammerforst, der zum Hinterlandswald im Taunus gehört. Neben knorrigen Eichenwäldern laden auch alte Buchenwälder zu Spaziergängen ein. Wer Glück hat, entdeckt vielleicht einen seltenen Schwarzstorch. In direkter Nachbarschaft befindet sich der Naturpark Wispertaunus, der sich seit 2016 zu einem Laubwald-Urwald entwickeln darf. Die Waldmeister-Buchenwälder bieten unter anderem Bechsteinfledermäusen, Feuersalamandern und Wildkatzen einen geeigneten Lebensraum.

Damit die Wälder lange erhalten bleiben, und um ihre Flora und Fauna zu schützen, sollten Besucher auf den Wegen bleiben, Hunde anleinen, keine Pflanzen mitnehmen und keinen Müll hinterlassen. Außerdem besteht in den Sommermonaten erhöhte Waldbrandgefahr. Deswegen sollten auf das Rauchen im Wald verzichtet werden.

Noch mehr Naturwälder mit Buchenwald-Gebieten finden sich in der Publikation „Land der Naturwälder – 25 Waldschutzgebiete in Hessen” unter bund-hessen.de/land-der-naturwaelder im Internet. **red**

Der Kellerwald wird weitgehend sich selbst überlassen. Foto: Willow